Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0176/19	21.01.2020

A0176/19/1 öffentlich

Absender
Fraktion AfD

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	23.01.2020

Kurztitel
Aufhebung des Beschlusses des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 250-2.1 "Kleiner Stadtmarsch/Schleusenstraße

Der Stadtrat möge beschließen:

Der vorliegende Antrag wird ersetzt durch

Der Oberbürgermeister wird vom Stadtrat beauftragt, innerhalb der nächsten 3 Monate nach Beschluss über die Bebauung des Bereiches Kleiner Stadtmarsch/Schleusenstraße eine Bürgerbefragung durchführen zu lassen. Die Frage soll lauten:

Soll das Projekt „Grüner Stadtmarsch“ im Bereich Kleiner Stadtmarsch/Schleusenstraße realisiert werden? JA / NEIN

Das Abstimmungsergebnis ist durch den Bürgermeister bis zum 01.05.2020 öffentlich bekannt zu geben. Die voraussichtlichen Kosten betragen 50.000 Euro.

Begründung:

Die geplante Bebauung des Kleinen Stadtmarsches teilt die Bürger der Stadt Magdeburg in zwei schier unversöhnliche Lager. Befürworter und Gegner des Projektes bringen schon geraume Zeit Argumente für ihre Positionen bei, waren aber in der Vergangenheit nicht fähig einen Konsens zu finden. Die AfD-Fraktion begrüßt das gesteigerte bürgerschaftliche Engagement der Beteiligten und möchte darüber hinaus die Entscheidung über Fortgang oder Abbruch des Projektes dem Souverän, den Bürgern Magdeburgs, zurückgeben. Mit einer Bürgerbefragung zur Bebauung des Stadtmarsches hat jede Seite die Möglichkeit bei den Magdeburgern für ihre Positionen zu werben und fernab parteipolitischer Interessenlagen die Bürger zu überzeugen. Im Gegenzug führt das Ergebnis der Bürgerbefragung zu einem klaren Bekenntnis für oder wider die Bebauung und stellt gleichzeitig einen politischen Auftrag an den Stadtrat dar.

Frank Pasemann
Fraktionsvorsitzender